## **PRESSEMITTEILUNG**



## DiniTech eröffnet feierlich Kompetenzzentrum für Elektromobilität in St. Stefan im Rosental

Die DiniTech GmbH freut sich, die offizielle Eröffnung ihres neuen Kompetenzzentrums für Elektromobilität in St. Stefan im Rosental bekannt zu geben. Am Freitag, dem 24. Mai, wurde der neue Firmenstandort, welches mit Fördermittel der EU gefördert wurde, in der Südoststeiermark eingeweiht. Gefeiert wurde mit über 500 Gästen - darunter befand sich neben den MitarbeiterInnen des Unternehmens und deren Angehörigen unter anderem auch die heimische Politik und Wirtschaft.

Den Gästen wurde über den Tag hinweg ein umfangreiches Programm geboten. Nach der Begrüßung durch Geschäftsführer Dietmar Niederl und Michaela Trummer, die gemeinsam einen kurzen Einblick in die Entstehungsgeschichte des heimischen Unternehmens gaben, folgten Ansprachen von Nationalratsabgeordneter MMag. Dr. Agnes Totter, BEd, Landesrätin MMag.<sup>a</sup> Barbara Eibinger-Miedl und Bürgermeister Johann Kaufmann. Pfarrer Mag. Grabner führte die Segnung des Firmenstandortes durch. Anschließend durften die BesucherInnen ein umfangreiches Programm genießen - von Führungen durch den Standort, über Gewinnspiele, regionaler Kulinarik und der Möglichkeit, die Produkte des Unternehmens zu testen, kam keine Langeweile auf. Der Abend wurde mit einer Präsentation von Vertriebs- und Supportleiter Gilbert Neubauer über die Kompetenzen der DiniTech GmbH fortgesetzt, gefolgt von einer Kabarettvorstellung durch Peter DeVille. Nach der abendlichen Bareröffnung ließen die Gäste den Tag mit Livemusik von Egon7 ausklingen.

Der neue Firmenstandort, der ursprünglich aus einem mehrstöckigen Bürogebäude, einer großen Produktionshalle und einem eigenen Forschungs- und Entwicklungsbereich bestand, wurde kürzlich in einem zweiten Bauabschnitt erweitert. Die Erweiterung, welche die Produktionsflächen verdreifachte und zusätzliche Büroplätze schuf, ist nun abgeschlossen. Aktuell belaufen sich die Hallenflächen auf 4.500 m² und die Büroflächen auf 1.600 m². Zudem wurde das Gebäude mit einer eigenen Photovoltaik-Anlage ausgestattet. Das Kompetenzzentrum bietet nicht nur modern ausgestattete Arbeitsplätze, sondern auch zahlreiche Benefits für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dazu gehören vollausgestattete Küchen, Chill-Out Areas sowie ein großzügiger Außenbereich mit Sportplatz, Sportgeräten, Hängematten und Outdoor-Essensbereichen.

"Wir freuen uns sehr, dass der Zubau unseres Kompetenzzentrums und die Außenanlage nun fertiggestellt sind. Die neuen Flächen ermöglichen uns eine weitere Modernisierung der Produktion und den Einsatz neuester Technologien. Die Außenanlage bietet unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern viel Raum für sportliche Betätigungen und Entspannung", berichtet Geschäftsführer Dietmar Niederl stolz.

Im 2021 erstbezogenen Standort sind mittlerweile rund 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, die in den Bereichen Produktion, Elektronik- und Komponentenentwicklung, Softwareentwicklung, Logistik, Einkauf und Qualitätsmanagement, HR, Administration und Fakturierung, Support sowie Marketing und Vertrieb tätig sind. Die Elektromobilität ist ein wachsender Markt, und DiniTech plant, das Team weiter zu vergrößern. Derzeit sind 15 offene Stellen auf der Unternehmenswebsite ausgeschrieben, von der Softwareentwicklung über Elektronikentwicklung bis hin zum Vertrieb.



## **PRESSEMITTEILUNG**



Auf die Frage nach den nächsten Schritten des Unternehmens erzählt Niederl: "Die Weiterentwicklung unserer Produkte steht weiterhin im Fokus. Ein Hauptthema ist die einfache Abrechnung von Ladekosten für Mitarbeiter, wofür wir mit Charging4Fleets bereits eine Lösung anbieten. Im Privatkundenbereich konzentrieren wir uns auf das Photovoltaik-gesteuerte Laden und intelligente Steuerung. Natürlich beobachten wir auch den Markt und hören die Wünsche der Kunden – daher sind weitere Produktentwicklungen in Arbeit und werden zu gegebener Zeit vorgestellt."

DiniTech wurde 2012 von Dietmar Niederl gegründet und 2015 in eine GmbH umgewandelt. Die erste Generation des NRGkick wurde im selben Jahr auf den Markt gebracht. Nach dem Umzug ins neue Kompetenzzentrum wurde 2021 die zweite Generation des NRGkick mit zahlreichen neuen Funktionen eingeführt. 2023 folgte die Funktion zum Photovoltaik-geführten Laden und der offizielle Release der NRGkick Flottenlösung "Charging4Fleets".



## **PRESSEMITTEILUNG**



**Zum Presse-Kit:** www.nrgkick.com/presse

Zum Blog: www.nrgkick.com/ressourcen/

NRGkick: Die flexible Wallbox für Elektroautos – für Privatnutzer und Firmenflotten

NRGkick ist die mit Abstand sicherste Ladelösung am Markt – und wohl auch die intelligenteste.

Hergestellt in Österreich ist NRGkick aus dem Hause DiniTech GmbH die mobile Ladeeinheit schlecht hin. Mit NRGkick kann jedes Elektrofahrzeug an jeder beliebigen Steckdose schnellstmöglich laden – ohne lange Planung und teure Installation sorgt NRGkick für bis zu 22 kW AC Ladeleistung. Die Ladung ist dank des patentierten Sicherheits-Steckeraufsatzsystems an jeder Steckdose möglich – egal ob "Schuko" oder CEE Steckdose. Dank des Steckeraufsatzes "Typ 2" kann sogar an öffentlichen Säulen geladen werden: daher wird kein zusätzliches Ladekabel mehr benötigt. NRGkick ist somit alles, was man zum Laden eines Elektrofahrzeuges benötigt! Über die kostenlose NRGkick App können jederzeit detaillierte Ladeberichte per Mail versendet werden, aber auch Einstellungen wie Ladezeiten, Ladestopp und -start, Ladelimits sind enthalten. Mit einem Smart Service Upgrade hast du noch weitere Möglichkeiten wie: PV-geführtes Laden, OCPP Anbindung oder individuelle Flottenlösungen.

Weitere Informationen über das mobile Laden mit NRGkick finden Sie unter www.NRGkick.com.